



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1905-05-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 27. Mai 1905.

41. Vorstellung ausser Abonnement.

Schiller-Cyclus II.

3. Vorstellung:

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Hans Godeek.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Georg Köhler.
Hofmarschall von Kalb	Alexander Kökert.
Lady Millord, Favoritin des Fürsten	Lucie Lissl.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Christian Eckelmann.
Miller, Stadtmusikant	Paul Tietsch.
Dessen Frau	Julie Sanden.
Louise, dessen Tochter	Toni Wittels.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ella Eckelmann.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Karl Neumann-Hoditz.
Ein Kammerdiener der Lady	Karl Welde.
Diener des Präsidenten	Karl Lobertz.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdieners.

Die neue Dekoration des ersten Aktes „Wohnzimmer bei Miller“ stammt aus dem Atelier des Herrn Professor Lütke-meier in Coburg.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Friedrich Carlén.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz: I. Parkett Mk. 2.50 per Platz	
Reserve-Loge I. Rang	Mk. 4.— pro Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
Parterre-Logen	„ 3.— „ „	Stehplätze im Parkett	Mk. 2.— per Platz.
I. Rang-Logen	„ 3.— „ „	Parterre-Stehplatz	„ 1.— „ „
II. „ „	„ 2.— „ „	Galerie-Loge	„ —.60 „ „
		Galerie	„ —.30 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11 $\frac{1}{5}$ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 28. Mai 1905.

Im Hoftheater.

52. Vorstellung im Abonnement C.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Wohltätige Frauen.

Lustspiel in 4 Akten von L'Arrouge.

Anfang 8 Uhr.